

Allgemeine Erläuterungen

Gegenstand der Körperschaftsteuerstatistik sind sämtliche Veranlagungen zur Körperschaftsteuer. Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen.

Besteuerungsgrundlage ist unter Berücksichtigung des Einkommensteuergesetzes (EStG) bzw. Körperschaftsteuergesetzes (KStG) das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Berichtsjahres bezogen hat. Die im Veranlagungsverfahren erhobenen Daten werden von der Finanzverwaltung aufgrund des Bundesstatistikgesetzes i. V. m. dem Steuerstatistikgesetz an das Statistische Landesamt zur sekundären Nachnutzung übermittelt (Sekundärerhebung).

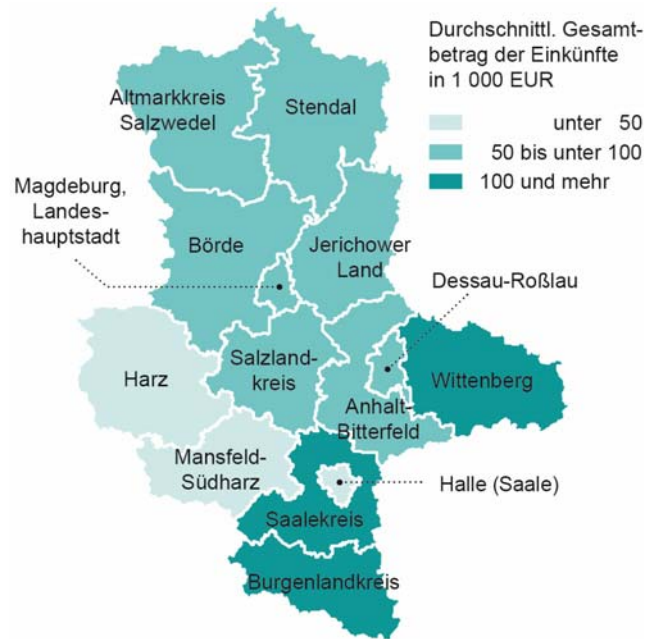
In der Statistik werden für die steuerpflichtigen Körperschaften alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung enthaltenen Angaben erhoben und ausgewertet. Des Weiteren werden der Sitz (Gemeinde), die Rechtsform, das Organschaftsverhältnis, der Wirtschaftszweig, die Art der Steuerpflicht sowie die Veranlagungsart einbezogen.

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind alle in Sachsen-Anhalt ansässigen Körperschaftsteuerpflichtigen. Diese teilen sich in unbeschränkt und beschränkt sowie steuerbefreite/partiell steuerpflichtige Körperschaften auf.

Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	2013	2014	Veränderung 2014 zu 2013
	Anzahl	um %	
Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) insgesamt	22 709	22 797	0,4
davon			
unbeschränkt Steuerpflichtige	21 529	21 678	0,7
beschränkt Steuerpflichtige	289	307	6,2
befreite/partiell Steuerpflichtige	891	812	-8,9

Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte je unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahr 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Hinweis: Der Statistische Bericht zur Körperschaftsteuerstatistik 2014 steht ab Mai 2019 zum Download zur Verfügung.

Herausgeber		
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Öffentlichkeitsarbeit Postfach 20 11 56 (Merseburger Str. 2), 06012 Halle (Saale)		
Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit Frau Richter-Grünwald Auskünfte: 0345 2318 - 777/715/716 - Vertrieb 718 Telefax: 0345 2318 - 913		
Internet:	http://www.statistik.sachsen-anhalt.de	
E-Mail:	info@stala.mi.sachsen-anhalt.de shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de	
1. Auflage	Auflagenhöhe: 100	April 2019
© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2019 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.		

STEUERN

Körperschaftsteuerstatistik Sachsen-Anhalt

2014/Ausgabe 2019
Gebietsstand: 31.12.2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

**Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige
(ohne Organgesellschaften) 2014
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2013	2014	Ver- änderung 2014 zu 2013
	Steuerpflichtige		
	Anzahl		um %
Dessau-Roßlau, Stadt	846	818	-3,3
Halle (Saale), Stadt	2 141	2 135	-0,3
Magdeburg, Landeshauptstadt	2 983	3 050	2,2
Altmarkkreis Salzwedel	834	838	0,5
Anhalt-Bitterfeld	1 492	1 473	-1,3
Börde	1 575	1 552	-1,5
Burgenlandkreis	1 744	1 714	-1,7
Harz	1 925	1 954	1,5
Jerichower Land	884	894	1,1
Mansfeld-Südharz	1 384	1 402	1,3
Saalekreis	1 963	1 988	1,3
Salzlandkreis	1 559	1 606	3,0
Stendal	990	1 028	3,8
Wittenberg	1 209	1 226	1,4
Sachsen-Anhalt insgesamt	21 529	21 678	0,7

Die meisten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen waren im Jahr 2014 in der Landeshauptstadt Magdeburg ansässig. Etwa ein Siebentel der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften des Landes Sachsen-Anhalt hatte hier ihren Sitz.

Weiterhin war etwa jede zehnte unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft in der kreisfreien Stadt Halle (Saale) gemeldet.

**Festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt
Körperschaftsteuerpflichtigen (ohne Organgesell-
schaften) 2014 nach kreisfreien Städten und
Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2013	2014	Ver- änderung 2014 zu 2013
	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
	1 000 EUR		um %
Dessau-Roßlau, Stadt	11 276	10 730	-4,8
Halle (Saale), Stadt	16 121	19 085	18,4
Magdeburg, Landeshauptstadt	35 585	38 206	7,4
Altmarkkreis Salzwedel	9 104	8 249	-9,4
Anhalt-Bitterfeld	21 586	22 317	3,4
Börde	20 683	20 860	0,9
Burgenlandkreis	157 144	32 725	-79,2
Harz	22 069	22 542	2,1
Jerichower Land	10 926	8 165	-25,3
Mansfeld-Südharz	11 098	10 300	-7,2
Saalekreis	44 000	59 600	35,5
Salzlandkreis	20 869	21 350	2,3
Stendal	9 963	10 576	6,2
Wittenberg	28 313	27 647	-2,4
Sachsen-Anhalt insgesamt	418 735	312 352	-25,4

Im Saalekreis wurde mit 59,6 Mill. EUR die höchste festgesetzte Körperschaftsteuer im Land ausgewiesen. Damit trugen die unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen des Saalekreises fast ein Fünftel der festgesetzten Körperschaftsteuern im Land.

Die wenigsten Steuern wurden für die unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Jerichower Land sowie im Altmarkkreis Salzwedel festgesetzt.

**Verbleibender Verlustvortrag der unbeschränkt
Körperschaftsteuerpflichtigen (ohne Organgesell-
schaften) 2014 nach kreisfreien Städten und
Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2013	2014	Ver- änderung 2014 zu 2013
	Verbleibender Verlustvortrag		
	Mill. EUR		um %
Dessau-Roßlau, Stadt	437	423	-3,2
Halle (Saale), Stadt	1 602	1 682	5,0
Magdeburg, Landeshauptstadt	3 539	3 480	-1,7
Altmarkkreis Salzwedel	253	237	-6,3
Anhalt-Bitterfeld	2 973	3 198	7,6
Börde	511	466	-8,6
Burgenlandkreis	999	962	-3,7
Harz	892	915	2,6
Jerichower Land	202	194	-4,0
Mansfeld-Südharz	595	593	-0,3
Saalekreis	4 048	4 240	4,7
Salzlandkreis	1 066	1 064	-0,2
Stendal	630	640	1,6
Wittenberg	487	472	-3,1
Sachsen-Anhalt insgesamt	18 235	18 564	1,8

Im Vergleich zum Jahr 2013 sind die Verlustvorträge der unbeschränkt Steuerpflichtigen im Jahr 2014 um 1,8 % auf 18,6 Mrd. EUR angestiegen.

Insbesondere die unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld verbuchten 225 Mill. EUR bzw. 7,6 % höhere verbleibende Verluste als noch ein Jahr zuvor.